

Inhaltsverzeichnis

<u>Kapitel</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1	Einleitung	9
2	Wissensstand, theoretisches Vokabular und Überlegungen zur Methode	13
2.1	Forschungsinteresse und Relevanz der nichtgewerblichen Computernutzung	13
2.2	Frühere Untersuchungsansätze	15
2.2.1	GASSNER & VON DER WETH (1985)	16
2.2.1.1	Exkurs: Der Begriff der Kontrolle bei FRESE und OESTERREICH	18
2.2.1.2	Hypothesen über Kontrollbewußtsein und den Umgang mit Computern	20
2.2.2	TURKLE (1984)	26
2.2.3	PFLÜGER & SCHURZ (1987)	32
2.3	Konkretisierung der Fragestellung	37
2.4	Überlegungen zur Methodenwahl	39
2.4.1	Grundsätzliches	39
2.4.2	Die Stichprobe	43
2.4.3	Die Methode	44
3	Die Voruntersuchung	47
3.1.1	Feldzugang	47
3.1.2	Praktische Durchführung	48
3.2	Stichprobe und Auswertung	49
3.3	Ergebnisse und Interpretation der Gruppendiskussionen	51
3.3.1	Gemeinsamkeiten der Gruppendiskussionen	51
3.3.2	Aufgetretene Probleme	54
3.3.3	Generative Themen und "Bekanntnisse"	57
3.3.4	Änderungssensitive Themen	58

3.3.5	Erste Erfahrungen mit Probestatements	60
3.4	Konsequenzen und Verfahrenshinweise für die Hauptuntersuchung	61
3.4.1	Allgemeines zur Hauptuntersuchung	61
3.4.2	Entwicklung und Pretests des Befragungsinstrumentes	64
3.4.3	Endform der Statements	66
4	Die Hauptuntersuchung	75
4.1	Vorgehen beim Feldzugang	75
4.2	Interviewerverhalten und äußere Form der Befragungen	77
4.3	Die Stichprobe	81
5	Auswertung und Interpretationsvorschläge	84
5.1	Post-hoc-Hypothesen nach den ersten Wiederholungsbefragungen	84
5.2	Das Auswertungsverfahren	87
5.2.1	Die Zusammenfassungsmethode	88
5.2.2	Kriterien zum Auffinden der "möglichen Veränderungen"	91
5.3	Der Erstkontakt mit dem Computer und der Aufbau der "Beziehung"	92
5.4	Relevante Untergruppen und Typbeschreibungen	97
5.5	Zusammenfassung der aufgefundenen Veränderungen	103
5.5.1	Erwartete Verbreitung der Computertechnologie und resultierende Qualifikationsanforderungen	104
5.5.2	Annahmen über die Auswirkungen des Computers auf die Persönlichkeit	109
5.5.3	Die Bewertung des Computers	112
5.5.4	Weltbild und Wissenschaftsverständnis	113
5.5.5	Problemlösen und Ausprobieren	116
5.5.6	Vergleich zwischen Mensch und Computer	117
5.5.7	Gefühle und soziale Bedürfnisse	121

6	Konklusion - Begründete Thesen und Hypothesen für die weitere Forschung und Praxis	126
6.1	Das mechanistische Weltbild: (Pseudo-)Kontrolle statt Menschlichkeit?	127
6.2	Zusätzliche forschungsrelevante Fragen	131
6.3	Vorsichtige Annäherung und sinnvolle Ausbildung	135
6.4	Schlußbemerkung	138
	LITERATUR	141
ANHANG A	(Einzelauswertungen der Mikrothemen)	149
ANHANG B	(Bewertung der angewandten Methode)	252
ANHANG C	(Kurzbeschreibungen der Interviewpartner und der jeweiligen Randbedingungen)	260
ANHANG D	(Leitfaden der Gruppendiskussionen, Informationsschreiben und "Quittung")	279
ANHANG E	(clusteranalytisches Dendrogramm)	284